



HERZLICH WILLKOMMEN · **ܘܘܫܘܥܢܐ ܘܘܫܘܥܢܐ**

**St. Johannes Kirche Delmenhorst**  
**Syrisch-orthodoxe Kirche von Antiochien**

**ܘܘܫܘܥܢܐ ܘܘܫܘܥܢܐ ܘܘܫܘܥܢܐ ܘܘܫܘܥܢܐ**

## Epistellesung bei der Trauerfeier von Kindern

in der Syrisch-Orthodoxen Kirche

Aus der Epistel des Paulus an die Korinther (1 Kor 15, 20-28),

Barechmor, Segne mein Herr,  
Meine Brüder,

**20** Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen.

**21** Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten.

**22** Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.

**23** Es gibt aber eine bestimmte Reihenfolge: Erster ist Christus; dann folgen, wenn Christus kommt, alle, die zu ihm gehören.

**24** Danach kommt das Ende, wenn er jede Macht, Gewalt und Kraft vernichtet hat und seine Herrschaft Gott, dem Vater, übergibt.

**25** Denn er muss herrschen, bis Gott ihm alle Feinde unter die Füße gelegt hat.

**26** Der letzte Feind, der entmachtet wird, ist der Tod.

**27** Sonst hätte er ihm nicht alles zu Füßen gelegt. Wenn es aber heißt, alles sei unterworfen, ist offenbar der ausgenommen, der ihm alles unterwirft.

**28** Wenn ihm dann alles unterworfen ist, wird auch er, der Sohn, sich dem unterwerfen, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott herrscht über alles und in allem. **1** *Barechmor. (Segne mein Herr)*

Fußnoten:

**1:** *Wörtlich: damit Gott alles in allem sei.*

*Quelle: Bibel, Einheitsübersetzung*